

HEUTE MIT  
WIRTSCHAFTREGIONAL



# LIECHTENSTEINER Vaterland

MIT AMTLICHEN PUBLIKATIONEN - TAGBLATTVERBUND - TEL. +423 236 16 16 - [www.vaterland.li](http://www.vaterland.li)

**Weirather: «Ich fahre auf Sieg»**  
In St. Moritz stehen die nächsten  
Rennen für Liechtensteins Sportlerin  
des Jahres an. 19 und 21

**Erste Einigung erzielt**  
Grossbritannien und die EU einigten  
sich gestern in Brüssel auf eine  
Scheidungsvereinbarung. 31



**Geldstrafe verhängt**  
Fahrlässiges Handeln von  
Vermögensverwalter 2

**Bevölkerungsstatistik**  
Mauren verzeichnet den  
grössten Zuwachs 5

**Lebensraum Wald**  
Balzner Schüler stellten  
Umweltkalender vor 7

**Reichtum und Armut**  
Autorinnen erzählten von  
Armutserlebnissen 15



**Markus Willi abgesetzt**  
Knall bei der Telecom  
Liechtenstein. Willi sei  
nicht mehr tragbar. 3

## Sapperlot

**Hin und wieder erleben wir diese Momente.** Still und unscheinbar kreuzen sie unseren Weg. Kleine Schätze, die zu haben uns nur vergönnt ist, wenn wir unserer Umwelt mit wachen Sinnen begegnen. Eine Rosenblüte hat entschieden, den eisigen Winterwinden und Väterchen Frost die Stirn zu bieten, sich aus der Deckung zu wagen und hinauszuspähen in die Welt. Sie priesst, gedeiht – und erstrahlt schliesslich im prächtigsten, kraftvollsten Schneeweiss. Als wäre da tatsächlich eine wärmende Frühlingssonne, deren Licht sie nährt. Wie sie da so ausharrt, umgeben von Dornen, Dürre und klirrender Kälte, hat etwas Berührendes. Sie mag einsam sein, die einzige ihrer Art. Doch sie wirkt nicht im Geringsten verloren. Vielmehr wie ein Sinnbild für Mut, Überzeugung und stolze Standhaftigkeit. Eine Aufforderung an die Adresse ihres Bewunderers: Lass dich von widrigen Umständen nicht schrecken, biete nagenden Zweifeln keinen Raum, trau dich raus und zeig, was in dir steckt! *Oliver Beck*

## Offener Konflikt bei der FBP: Kaiser distanziert sich

**Landtag** Der FBP-Abgeordnete Johannes Kaiser distanziert sich öffentlich von seinem Parteipräsidenten und kritisiert ihn heftig. Dies erinnert an den Fall «Harry Quaderer» 2011.

**Patrik Schädler**  
pschaedler@medienhaus.li

Die Diskussionen über das OKP-Abkommen mit der Schweiz haben bei der Bürgerpartei zu einem offenen Konflikt geführt. Bereits in der vergangenen Woche hat der FBP-Abgeordnete Johannes Kaiser «seinen» Regierungschef Adrian Hasler und Gesundheitsminister Mauro Pedrazzini in einer Stellungnahme scharf angegriffen. Nun gerät auch FBP-Parteipräsident Thomas Banzer ins Visier. «Im Volksblatt vom 7. Dezember stechen zwei Beiträge der Chefredakteurin Doris Quaderer und des FBP-Präsidenten Thomas Banzer hervor, von denen ich mich mit aller Deutlichkeit distanzieren. Es handelt sich dabei um

eine völlig missglückte Replik auf die grossmehrheitliche Ablehnung des Gesundheits-Abkommens im Landtag», schreibt Kaiser (Seite 6). Statt einer sachlichen Analyse würden Schweizer Politiker zitiert und «das hinlänglich bekannte Ärzte-Bashing zelebriert».

**Kaiser: «Die Regierung muss neu verhandeln»**

Auf Anfrage des «Vaterlands» erklärt Johannes Kaiser, dass die Regierung Neuverhandlungen anstreben müsse. Zudem sei auch die Bedarfsplanung in Liechtenstein überholt und habe nicht mehr die gleiche Bedeutung wie vor Jahren. In diesem Zusammenhang müsse geprüft werden, ob ein Mengenausweitung durch ei-

ne Totalöffnung in die Schweiz in Kauf genommen werden könne oder ob stattdessen nicht auch Grenzgemeinden definiert werden könnten. Von Gesundheitsminister Mauro Pedrazzini fordert Kaiser, «dass er sich nicht in den Schmollwinkel begibt», sondern die Entscheidung und Ablehnungsgründe des Landtags genauestens analysiert und die notwendigen Schritte setzt.

**Offensichtlich schwelt der Konflikt schon länger**

Zum Konflikt innerhalb der Partei will sich Johannes Kaiser nicht äussern. Doch das Zerwürfnis zwischen dem FBP-Abgeordneten und der Regierungsspitze sowie dem Parteipräsidenten erinnert stark an die Situation in der VU

im Jahr 2011. Damals überwarf sich Harry Quaderer mit Regierungschef Klaus Tschüscher und dem VU-Präsidium. Dieser Streit endete zunächst mit dem Austritt von Harry Quaderer aus der VU-Landtagsfraktion und führte später zur Gründung der Gruppierung «Die Unabhängigen».

Die Querelen von Johannes Kaiser mit einzelnen Exponenten der Bürgerpartei sind aber offensichtlich nicht erst seit der Diskussion über das OKP-Abkommen vorhanden. Darauf deutet jedenfalls die öffentliche Kritik von Johannes Kaiser an Regierungschef Adrian Hasler hin. Nach den Ereignissen der letzten Tage dürfte es bei der FBP aber endgültig keine besinnliche Adventszeit mehr geben.

## Eine der letzten ihrer Art

**Grabs** Die Stricker Mühle in Grabs hat als eine der wenigen Mühlen in der Region überlebt. David und Martin Stricker erklärten im Interview gegenüber «Wirtschaft regional», dass sie ihre Mühle zuletzt modernisiert und dafür über eine Million Franken in die Hand genommen ha-



ben. Damit wappnen sie sich für die Zukunft, die keine einfache in dem Geschäft ist. Ein Grossteil des Brotes wird heute über Migros und Coop verkauft. Dadurch schliessen in der Ostschweiz jährlich an die 50 Bäckereien pro Jahr ihre Türen. Der Mühle bricht damit im ersten Moment Kundenschaft weg. **Beilage**

## Weihnachtsmarkt mit zahlreichen Ständen und zweitem Musikzauber eröffnet



Weitere Bilder: [www.vaterland.li/fotogalerie](http://www.vaterland.li/fotogalerie)

**Winter-Open-Air** Gestern Abend ging der zweite Abend des 1. Vaduzer Musikzaubers mit der Liechtensteiner Band «Cross Connection» über die Bühne. Zuvor lud der Vaduzer Weihnachtsmarkt mit seinen zahlreichen Ständen zum Verweilen ein. Heute, Samstag, öffnet der Markt regulär wieder um 11 Uhr seine Tore.

Bild: Michael Eggenberger

## Hunderte Verletzte bei Protesten

**Jerusalem** Nach der Anerkennung Jerusalems als Hauptstadt Israels durch US-Präsident Donald Trump sind bei Unruhen in Jerusalem und den Palästinensergebieten ein Mann getötet und Hunderte Menschen verletzt worden. Bei Redaktionsschluss war die Rede von mindestens 760 Verletzten, gut 150 davon mit Schusswunden. Auch in anderen Ländern gab es am Freitag Proteste. 31

## Martin Schulz wiedergewählt

**Berlin** Martin Schulz ist erneut zum SPD-Vorsitzenden gewählt worden. Er erhielt beim Parteitag am Donnerstag in Berlin 81,9 Prozent der Stimmen. Zuvor hatte er bereits grünes Licht für Gespräche mit der Union über eine Regierungsbildung erhalten. (sda)

## Grenzwächter verurteilt

**Bern** Ein Schweizer Grenzwächter ist am Donnerstag vom Militärgericht in Bern zu einer bedingten Freiheitsstrafe von sieben Monaten und zu einer bedingten Geldstrafe von 60 Tagessätzen zu je 150 Franken verurteilt worden, weil er einer schwangeren Flüchtlingsfrau 2014 medizinische Hilfe verweigerte. (sda)

**Balu** BÄCKEREI  
KONDITOREI

365 Tage geöffnet  
Mo-Fr, 7 bis 19 Uhr  
Sa/So/Feiertage, 8 bis 17 Uhr

NEU: Dinkelprodukte

Städle 17  
9490 Vaduz  
T +423 233 33 73  
balu@thoeny.li  
www.baluvaduz.li

